



Wochenbericht KW 01

DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$852,334,103,134](#) 24h Vol: [\\$37,851,518,196](#) Dominance: [BTC: 39.0%](#) [ETH: 19.0%](#)

 **Bitcoin BTC** [\\$17,247.37](#)

 [Handelsblatt](#)

[US-Notenbank Fed will weniger aggressiv beim Leitzins agieren](#)

 [Finanzen.net](#)

[Erneut Unruhe in der Kryptocommunity: Gemini-Gründer Winklevoss und Digital Currency streiten nach FTX-Pleite um Kryptowährungen im Milliardenwert](#)

Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  Hat eine Wirtschaftskrise Auswirkung auf die Verbreitung von Kryptowährungen ?!

Zusammenfassung der letzten Woche

Während die Preise im Grunde genommen völlig stagnieren und sich seitwärts bewegen, gab es in der letzten Woche einige wichtige Nachrichten. Der neue Premierminister von Fidschi erwägt, Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel einzuführen. Das Nachbarland Tonga plant Berichten zufolge ebenfalls, Bitcoin als gesetzliches Zahlungsmittel einzuführen. Beide Länder haben viele Bürger, die im Ausland leben und von Überweisungsunternehmen über den Tisch gezogen werden, wenn sie Geld nach Hause schicken, sodass Bitcoin den Menschen wirklich helfen könnte. Abgesehen davon war 2022 ein hartes Jahr, ein wirklich hartes Jahr. 2022 war das einzige Jahr, in dem Bitcoin 4 aufeinanderfolgende rote Quartale verzeichnete. Die Frage ist nun, ob wir auf ein fünftes zusteuern oder ob wir in diesem Quartal endlich ein bisschen Grün sehen werden. Alle Welt spricht von einem Tiefststand in Q1, gefolgt von einer Entspannung in Q2.

Was die Zinsen betrifft, so wurde gestern das Protokoll der FED-Sitzung veröffentlicht. Die wichtigste Erkenntnis ist, dass die FED nicht glaubt, dass die Zinsen im Jahr 2023 gesenkt werden sollten. Im Grunde werden die Zinsen weiter steigen, bis sie über 5 % liegen, und dann werden sie hoch bleiben.

Die Gemini-Gründer Tyler und Cameron Winklevoss haben sich auf Twitter einen öffentlichen Schlagabtausch mit Barry Silbert von der Digital Currency Group geliefert. Die Zwillinge haben DCG wegen der 900 Millionen Gemini-Kundengelder, die in der Schwebe sind, eine böswillige Hinhaltetaktik vorgeworfen.

Zusammenfassung der letzten Woche

Auch die niederländische Krypto-Börse Bitvavo steht vor ähnlichen Problemen. Genesis war vor dem Zusammenbruch von FTX einer der größten Kreditgeber in der Kryptobranche. Die Angst vor einer Ansteckung ist nach wie vor groß, da Genesis der DCG gehört, die wiederum Eigentümer von Grayscale ist. Es bleibt abzuwarten, wie sich ein Insolvenzverfahren nach Kapitel 11 oder eine Vielzahl von Klagen auswirken könnte. Milliarden von Bitcoin und ETH bei Grayscale stehen im Rampenlicht. Es wurde jetzt auch berichtet, dass die SEC gegen DCG und Genesis ermittelt. Die Dinge könnten pikant werden!

Diese Woche hat ein langjähriger Bitcoin-Core-Entwickler 200 Bitcoin durch einen Hack verloren. Manche bezweifeln den Wahrheitsgehalt seiner Behauptungen und sagen, dass dieser "Unfall" ausgerechnet kurz vor der Steuersaison passiert ist. Wie auch immer, es scheint, dass sein PGP-Schlüssel kompromittiert wurde. Und dass die fraglichen Bitcoin auf einem Hot Wallet gespeichert waren. Ich kann mir nicht vorstellen, dass man so viel Bitcoin in einer Hot Wallet aufbewahrt. 3,6 Millionen Dollar in Bitcoin sind weg, obwohl ein einfaches Ledger Wallet für 100 Dollar seine Coins sicher hätte aufbewahren können.

Seit dem Zusammenbruch von FTX ist der langsame und schmerzhaft Tod von Solana in aller Munde. Solana hat seither eine sehr gemischte Bilanz vorzuweisen. Der Preis bricht weiterhin stark ein. Einige Projekte springen zu Aptos ab. Der Gesamtwert von Defi ist von 10 Milliarden auf 200 Millionen im Jahr 2022 gesunken.

Zusammenfassung der letzten Woche

Beliebte NFT-Sammlungen wie DeGods und Yoots springen zu Ethereum über. Phantom Wallet, im Grunde DIE SOLANA-WALLET, wird multichain. Magic Eden, der größte Solana-NFT-Markt, wird ebenfalls auf Multichain umgestellt. Im Grunde eine sehr harte Zeit. Aber nicht alles ist so schlimm.

Die Entwicklerstatistiken zeigen im Vergleich zum Vorjahr einen 2,5-fachen Anstieg der Entwickleraktivität. FTX hat zwar ein Vakuum an Geld und kaputten Unternehmen hinterlassen, aber es fließt immer noch Geld in das Ökosystem. Der vor uns liegende Weg wird für Solana nicht einfach sein. Sie müssen viel beweisen, und hungrige Konkurrenten wie Aptos sind auf der Bildfläche erschienen. Wenn du bestimmte Solana-basierte NFTs auf deiner Solana-Wallet hast, hast du vielleicht einen Airdrop für einen Coin namens BONK erhalten.

Dabei handelt es sich um einen neuen Hundememecoin, der auf Solana eingeführt wurde. Überprüfe also deine Wallet, um zu sehen, ob du ein paar Coins in ihr hast. Dies ist einer dieser Drops, die du entweder bekommen hast oder nicht. Klicke also nicht auf Links, die behaupten, du könntest deine Coins einfordern, denn das ist Betrug.

Die Coins wurden direkt an die Wallets geschickt.

Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- Van Eck prognostiziert, dass der Bitcoin-Preis im 1. Quartal 2023 auf 10-12 K \$ fallen wird, aber bis zum 3. Quartal wieder anziehen wird, da er glaubt, dass die Nachfrage nach Bitcoin in der Zwischenzeit steigen wird.
- Bitcoin-Shrimps, die weniger als 1 Bitcoin besitzen, haben in den letzten 30 Tagen insgesamt 60.000 Bitcoins angehäuft. Dies zeigt, dass sich auch Kleinanleger für Bitcoin interessieren und in das Kryptowährungs-Ökosystem einsteigen wollen
- Bitcoin-Wallets mit 0,1-1 BTC haben die 1-Millionen-Grenze überschritten und Wallets mit 1-10 BTC die 2-Millionen-Grenze. Dies deutet darauf hin, dass sich immer mehr Menschen für Bitcoin interessieren und größere Mengen kaufen.
- Vitalik Buterin glaubt, dass Solana immer noch einen inneren Wert hat und eine "glänzende Zukunft" vor sich hat, jetzt, wo die schlechten Akteure weg sind. Buterin, der Gründer von Ethereum, scheint also zuversichtlich, dass Solana aufgrund seiner technischen Fortschritte und der Entfernung von schädlichen Akteuren erfolgreich sein wird.
- Ethereum's Lido Finance hat MakerDAO überholt und hat nun den höchsten Gesamtwert (TVL) in DeFi.
- BMW plant ein Blockchain-Treueprogramm für seine Kunden in Thailand und wird die BNB-Kette für die Abwicklung von Transaktionen nutzen. Dies ist ein Beispiel dafür, wie Unternehmen BlockchainTechnologie nutzen, um Treueprogramme für ihre Kunden anzubieten und ihre Geschäftsprozesse zu verbessern.

Hat eine Wirtschaftskrise Auswirkung auf die Verbreitung von Kryptowährungen ?!

Die Wirtschaftskrise, die eine Reihe von Branchen wie das herkömmliche Bankwesen und den Einzelhandel in Mitleidenschaft gezogen hat, wirkt sich nun auch auf die Weltwirtschaft aus. Viele Menschen suchen nach Strategien, um ihren Reichtum und ihr Vermögen zu bewahren, da sowohl Unternehmen als auch Verbraucher damit zu kämpfen haben, sich an die veränderte wirtschaftliche Situation anzupassen. Die Welt der Kryptowährungen ist ein Sektor, der in letzter Zeit zweifelsohne viel Interesse auf sich gezogen hat. Aber wie wirkt sich die Wirtschaftskrise auf die Akzeptanz von Kryptowährungen aus?

Das Verbraucherverhalten ändert sich

Der wirtschaftliche Abschwung hat dazu geführt, dass die Verbraucher sparsamer mit ihrem Geld umgehen und möglicherweise ihre Budgets einschränken, so dass die Gesamtausgaben der Verbraucher gesunken sind. Da die Menschen versuchen, ihr Geld für den Fall bevorstehender finanzieller Turbulenzen zu sichern, hat das Sparen gleichzeitig zugenommen. Diese Verhaltensänderung kann das Interesse an alternativen Zahlungssystemen erhöhen, die als zuverlässiger und inflationsresistenter gelten, wie zum Beispiel Kryptowährungen.

Hat eine Wirtschaftskrise Auswirkung auf die Verbreitung von Kryptowährungen ?!

Kunden könnten Kryptowährungen beispielsweise eher als Mittel zur Vermögenssicherung in Betracht ziehen, wenn sie sich Sorgen über den sinkenden Wert herkömmlicher Fiat-Währungen machen. Dies könnte das Interesse der Verbraucher an Kryptowährungen erhöhen, da sie nach Methoden suchen, um ihr Vermögen während eines wirtschaftlichen Zusammenbruchs zu schützen.

Veränderungen im Investitionsverhalten

Da viele Märkte als Folge der Krise volatil geworden sind, gibt es jetzt weniger Chancen für traditionelle Anlagen. Für Anleger wird es daher schwieriger, sichere Bereiche zu finden, in denen sie ihr Geld anlegen können. Infolgedessen ist die Nachfrage nach alternativen Anlagen, die als sichere Häfen gelten, gestiegen, darunter auch die Nachfrage nach Kryptowährungen. In Zeiten wirtschaftlicher Instabilität können Kryptowährungen, die nicht an ein bestimmtes Land oder eine bestimmte Wirtschaft gebunden sind, als solidere und verlässlichere Anlagemöglichkeit angesehen werden.

Hat eine Wirtschaftskrise Auswirkung auf die Verbreitung von Kryptowährungen ?!

Dies könnte mehr Investoren, die nach Methoden zur Diversifizierung ihrer Portfolios und zur Absicherung ihrer Investitionen suchen, dazu ermutigen,

Kryptoanlagen zu nutzen. Die

Kryptowährungsbranche ist nicht immun gegen die Auswirkungen des wirtschaftlichen Abschwungs, wie du gemerkt hast. Um zu überleben, waren viele Unternehmen gezwungen, schwierige Entscheidungen wie Entlassungen oder Kostensenkungsmaßnahmen zu treffen.

Trotz dieser Hindernisse haben einige

Kryptowährungsunternehmen herausgefunden, wie sie sich an die veränderte Marktdynamik anpassen und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten können.

Einige Unternehmen könnten zum Beispiel brandneue Waren oder Dienstleistungen mit Preisen oder Alternativen auf den Markt bringen, die besser auf das Budget der Verbraucher abgestimmt sind. Es gibt auch Bemühungen, die Akzeptanz von

Kryptowährungen zu erhöhen, indem einige

Unternehmen mit herkömmlichen Finanzinstituten zusammenarbeiten oder die Benutzeroberfläche für technisch nicht versierte Verbraucher verbessern.

Diese Bemühungen könnten dazu beitragen, die Attraktivität von Kryptowährungen zu erhöhen und die Akzeptanz in Zeiten des wirtschaftlichen Abschwungs zu steigern.

Hat eine Wirtschaftskrise Auswirkung auf die Verbreitung von Kryptowährungen ?!

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der derzeitige wirtschaftliche Abschwung einen erheblichen Einfluss auf die Akzeptanz von Kryptowährungen hat. Veränderungen im Verbraucherverhalten, wie z. B. geringere Gesamtausgaben und höheres Sparen, sowie Verschiebungen im Investitionsverhalten hin zu alternativen Anlagen haben zum wachsenden Interesse an Kryptowährungen beigetragen. Die Rezession hat die Branche zwar vor Herausforderungen gestellt, aber die Unternehmen haben Methoden gefunden, sich anzupassen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Es ist noch zu früh, um vorherzusagen, wie die Zukunft der Kryptowährung in einer Welt nach der Wirtschaftskrise aussehen wird, aber die aktuellen Entwicklungen deuten darauf hin, dass Kryptowährungen eine wichtige Rolle als Absicherung gegen wirtschaftliche Abschwünge und als potenzieller sicherer Hafen für Investoren spielen könnten

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).